

Ubb. 178. Dberlandesgerichtsgebäude, Borderanficht am Sievekingplag. Entwurf und Ausführung: Lundt & Rallmorgen, Architekten, B. D. A.

Die Unterbringung von zehn Senaten, von benen zurzeit erst die Hälfte vorhanden ist, nebst den ersorderlichen Geschäftsräumen ist für die Grundrifgestaltung ausschlaggebend geworden. (Abb. 179 und 180.)

Je zwei Senate benuhen einen gemeinschaftlichen Verhandlungssaal, anschließend an ihn befinden sich zwei Beratungszimmer. Es folgt das Zimmer des Senatspräsidenten, dann ein Zimmer sür den Sekretär und auf dieses eine Senatskanzlei. Durch die günstige Lage der Verhandlungssäle an den Ecken der Seiten- und Hinteransicht war es möglich, in einsachster Weise die Geschäftsräume eines jeden Senates so anzuschließen, daß das erhöhte Podium sür die Richter sowohl von der rechten, als auch von der linken Seite betreten werden kann. Diese Lage der Verhandlungsräume hat noch den weiteren Vorteil gehabt, daß für die Richter das Licht an der Rückseite sich besindet. Für das Publikum tritt keine Blendung ein, da die vier Fenster des Raumes sich besonders gut zur Seite verteilen ließen. (Abb. 181.)

Außerdem sind vorhanden ein Plenarsigungssaal mit anschließender großer Bibliothek, eine größere Anzahl Bureauräumlichkeiten und eine Kasse. Alle Räumlichkeiten ließen sich bequem auf zwei Stockwerke in der Vordersront und auf drei Stockwerke in der Seitens und Hinterfront verteilen. Das Untergeschoß, das nur 0,90 m in den Erdboden eingebettet ist, enthält an drei Fronten Bureauräumlichkeiten, in der Vordersront sind Dienstwohnungen und im mittleren Teil ist die Sammelheizung untergebracht. Im Dachgeschoß besinden sich umfangereiche Aktenräume.

Das Innere und die große Mittelhalle sind in der gleichen strengen Formengebung der Schauseiten in gelbem Cottaer Sandstein durchgebildet. (Abb. 182 und 183.) Eine reichere architektonische Ausbildung hat der Plenarsaal erhalten, dessen Wandslächen als Bibliothek ausgebildet wurden, um diesem Raum ein wohnlicheres Gepräge zu verleihen. Auch die